



Sachbericht 2018

Im Jahr 2018 führte die Europa-Union Berlin e.V. diverse Veranstaltungen zu verschiedenen europapolitischen Themen durch, die im Folgenden dargestellt werden:

- Am 11. Januar 2018 organisierte die Europa-Union Berlin e.V. eine Lesung mit Delio Miorandi im Literaturhaus Berlin. Delio Miorandi trat 1963 der Europa-Union bei. Nicht nur mithilfe einer von ihm gegründeten Sektion der Europa-Union, sondern auch durch die Bildung anderer Strukturen half er Zuwanderern sich in ihrer neuen Heimat zurechtzufinden. Mit dem durch seine zwei Heimaten geprägten Blick ist er ein Wegbereiter des europäischen Einheitsgedankens und erhielt für sein unermüdliches Engagement viele Auszeichnungen, darunter das Verdienstkreuz am Bande und den Deutschen Bürgerpreis. Seine Erfahrungen als Zugewanderter beschreibt er in den Büchern „Antonio – Vom Eselspfad ins Wirtschaftswunder“ und „Antonio – im Land der Verheißung“, über die er mit rund 50 Gästen ins Gespräch kam.
- Am 01. Februar 2018 lud der Landesvorstand der Europa-Union Berlin e.V. alle Mitglieder zu einer offenen Vorstandssitzung ein. Neben den regulären Berichten zu Veranstaltungen und Verbandsthemen diskutierten die Vorstandsmitglieder gemeinsam mit den anwesenden Gästen mögliche Themen und Aktionen für das Jahr 2018.
- Gemeinsam mit der Deutschen Gesellschaft e.V. und dem Dokumentationszentrum „Vereinte Nationen – Europäische Union“ der Freien Universität Berlin führte die Europa-Union Berlin e.V. die Reihe „Berliner Europa-Dialog“ an der FU Berlin zu folgenden Themen fort:
 - o „Zurück in die Zukunft? Europa und die Kleinstaaterei“ am 06. Februar 2018,
 - o „1968 – ein europäisches Jahr“ am 19. Juni 2018.Ca. 60 Gäste nahmen jeweils an den Veranstaltungen teil.
- Die Europa-Union Berlin e.V. unterstützte auch im Jahr 2018 den „Europäischen Abend“. Der Europäische Abend ist eine Kooperationsveranstaltung der Europa-Union Deutschland und ihres Landesverbands Berlin, dem dbb beamtenbund und tarifunion, dem Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement sowie der Ver-

treterung der Europäischen Kommission in Deutschland. Knapp 200 Gäste nahmen pro Veranstaltung teil. Der Europäische Abend fand zu folgenden Themen statt:

- „*Soft Brexit, Hard Brexit oder Brexit-Exit?*“ am 23. April 2018.
 - Zusammenfassung: Die Frage „Wohin steuert Großbritannien?“ diskutierten die Professorin Dr. Katrin Kohl von der University of Oxford und der ehemalige Europaabgeordnete und heutige Vertreter im Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss, Sir Graham Watson. Das anschließende Panel stand unter der Überschrift „Was machen wir ohne die Briten?“. Es diskutierten die Bundesjustizministerin Dr. Katarina Barley MdB, der Brexit-Experte der FDP-Bundestagsfraktion, Thomas Hacker MdB, der Abteilungsleiter Research für Industrie- und Wirtschaftspolitik beim Bundesverband der Deutschen Industrie e.V., Dr. Klaus Günter Deutsch, und der stellvertretende Vorsitzende der Deutsch-Britischen Gesellschaft Berlin, Dr. Rupert Graf Strachwitz.
 - „*Digitaler Wandel: Wie zukunftsfest ist Europa?*“ am 15. Oktober 2018.
 - Zusammenfassung: Mit dem Thema „Bürgerrechte und Sicherheit im Cyberraum“ beschäftigten sich der Präsident des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik, Arne Schönbohm, die Professorin für Verwaltungsinformatik der Hochschule Harz, Dr. Anne-Dore Uthe und der Obmann im Ausschuss Digitale Agenda des Deutschen Bundestags, Dr. Konstantin von Notz MdB. Das zweite Panel stand unter dem Titel „Wirtschaft und Arbeit im digitalen Binnenmarkt“. Es diskutierten der Parlamentarische Staatssekretär beim Bundesminister für Wirtschaft und Energie, Christian Hirte MdB, der estnische Botschafter Dr. Mart Laanemäe, die Europaabgeordnete Birgit Sippel und Iris Plöger, Mitglied der Hauptgeschäftsführung beim Bundesverband der Deutschen Industrie.
- Am 31. Mai 2018 richtete die Europa-Union Berlin e.V. die Ehrung der Berliner Preisträgerinnen und Preisträger des 65. Europäischen Wettbewerbs im Europäischen Haus aus. Im Europäischen Kulturerbejahr 2018 stand der Wettbewerb unter dem Titel „Denk mal – worauf baut Europa?“. An der diesjährigen Wettbewerbsrunde haben insgesamt 1.219 Berliner Schülerinnen und Schüler aus 23 Schulen teilgenommen. Zur Bundesebene weitergereicht wurden Arbeiten von 85 Teilnehmenden. Diese stammen wiederum von 15 Schulen und konnten insgesamt 16 Preise erringen.

- Am 07. Juni 2018 fand die Mitgliederversammlung der Europa-Union Berlin e.V. in der Europäischen Akademie Berlin statt, an der ca. 50 Verbandsmitglieder teilnahmen. Neben der Neuwahl des Landesvorstands positionierten sich die Mitglieder in der Debatte um die Einführung eines neuen gesetzlichen Feiertages in der Bundeshauptstadt. Mit großer Mehrheit wurde der Antrag beschlossen, dass der Europatag, der 9. Mai, neuer Berliner Feiertag werden sollte.
- Am „Tag der offenen Gesellschaft“, den 16. Juni 2018, hat die Europa-Union Berlin e.V. gemeinsam mit der Jungen Europäischen Bewegung Berlin-Brandenburg e.V. zu einem kleinen Buffet auf dem Tempelhofer Feld eingeladen, um über die Errungenschaften, aber auch Verbesserungsmöglichkeiten der Demokratie in der EU zu sprechen. Neben diesen thematischen speed-dating-Angeboten stieß bei Jung und Alt vor allem am Europapuzzle auf starkes Interesse.
- Am 23. Juni 2018 rief die Europa-Union Berlin e.V. zusammen mit verschiedenen Partnern zum „March for a New Europe“ auf, über den auch in verschiedenen Medien berichtet wurde. Gemeinsam mit hunderten proeuropäischen Bürgerinnen und Bürgern marschierten die Verbandsmitglieder vom S-Bahnhof Friedrichstraße über die britische Botschaft zum Bebelplatz und setzten so ein Zeichen für ein Europa der Bürgerinnen und Bürger, ein Europa der Demokratie, der Nachhaltigkeit und für mehr Solidarität.
- Anlässlich des Europäischen Kulturerbejahres 2018 lud die Berliner Senatsverwaltung für Kultur und Europa zu einer einwöchigen Tagung mit dem Titel "Sharing Heritage – Sharing Values". Der Mitmach-Markt am 24. Juni 2018 auf dem Gendarmenmarkt bildete den Abschluss. Die Europa-Union Berlin e.V. war mit einem Informationsstand präsent und warb für ein starkes solidarisches Europa.
- Anlässlich der EU-Ratspräsidentschaft der Republik Bulgarien organisierte die Europa-Union Berlin e.V. gemeinsam mit der Deutschen Gesellschaft e.V. am 20. Juni 2018 einen Diskussionsabend. Gemeinsam mit den Anwesenden informierte der Botschafter über die Ziele und bisherigen Ergebnisse der Präsidentschaft. Ca. 60 Gäste nahmen daran teil. Die Veranstaltungsreihe wurde am 06. Dezember 2018 in Kooperation mit der Vertretung der Europäischen Kommission in Deutschland anlässlich der österreichischen Ratspräsidentschaft mit Dr. Peter Huber, Botschafter der Republik Österreich, und Richard Kühnel, Vertreter der Europäischen Kommission in Deutschland, fortgeführt. Über 100 Interessierte folgten der Einladung.
- Mit einem Informationsstand beteiligte sich die Europa-Union Berlin e.V. beim Sommerfest an der Panke am 09. September 2018. Auf dem Kiezfest konnten die

Verbandsmitglieder mit vielen Besuchern in lockerer Atmosphäre über Europa ins Gespräch kommen.

- Am 11. Oktober 2018 fand die Veranstaltung „Europa kontrovers Spezial“ mit dem Titel „*Bürger*in Europa – Wunschtraum oder Wirklichkeit?*“ statt. Die Veranstaltung wurde organisiert von der der LAG der EU-Beauftragten der Berliner Bezirke und unterstützt durch die Europa-Union Berlin e.V., TACO GmbH sowie das Verbindungsbüro des Europäischen Parlaments in Deutschland. Mit über 80 Gästen diskutierten u.a. Joachim Zeller, MdEP (CDU), Dr. Hugh Bronson, MdA (AfD), Silvan Wagenknecht, Pulse of Europe und Susanne Zels, Polis180 über die Tragfähigkeit der europäischen Idee und darüber, wie die unterschiedlichen Akteure der Zivilgesellschaft Europas Zukunft mitgestalten können.
- Am 03. November 2018 veranstaltete die Europa-Union Berlin e.V. einen ganztägigen Workshop zum Thema: „Wie kann ich in Alltagssituationen auf Mythen und Vorurteile über die Europäische Union reagieren und dazu argumentieren?“. Der Workshop bildete den Auftakt des von der Europa-Union Deutschland e.V. kofinanzierten Projektes „ÜberzEUGen im Kiez“. Der Workshop wurde von zwei professionellen Kommunikationstrainern geleitet und war mit 26 Teilnehmer/innen voll ausgebucht. Weiterer Bestandteil des Projektes war ein Informationsstand auf dem Lichtenberger Weihnachtsmarkt am 02. Dezember 2018. Hier haben Teilnehmer/innen des Workshops die gewonnenen Erkenntnisse und Methoden sowie Argumentationshilfen anwenden müssen und sind mit den BesucherInnen über Europa ins Gespräch gekommen. Den Abschluss des Projektes bildete ein Auswertungsworkshop am 12. Dezember 2018. Im Rahmen der Veranstaltung wurden sowohl Verbesserungsmöglichkeiten sowie weiterführende Aktionen/Formate für das Jahr 2019 diskutiert. Abgeschlossen wird das Vorhaben mit der Erstellung eines Argumentationsleitfadens, der den Mitgliedern als Multiplikatoren zur Verfügung gestellt werden wird.
- Unter dem Titel „*BREXIT und nun?*“ wurde am 22. November 2018 das Veranstaltungsformat „Europa ist hier!“ fortgesetzt, das jährlich in Kooperation mit dem Europareferat der Senatsverwaltung für Kultur und Europa umgesetzt wird. Rund 80 Europainteressierte diskutierten angeregt mit Martina Michels, MdEP (DIE LINKE), Dr. Sylvia-Yvonne Kaufmann MdEP (SPD), Jane Golding, Anwältin und Gründerin der Organisation British in Europe und Dr. Nicolai von Ondarza, Forschungsgruppenleiter „EU/Europa“ bei der Stiftung Wissenschaft und Politik. Vor allem Fragen wie „Welche Folgen hat der Brexit für die Menschen in Großbritannien und Briten in Deutschland?“, „Wie ist der Stand der Verhandlungen und welche Folgen sind zu erwarten?“, „Wie geht es mit der EU weiter und wie stärken wir die Solidarität innerhalb der Gemeinschaft?“ waren Gegenstand der Diskussion.

Europa-Union Berlin e.V.

Sophienstraße 28/29 • 10178 Berlin

Tel.: 030 - 288 774 82 • Fax: 030 - 288 774 87

E-Mail: mail@europa-union-berlin.de • www.berlin.europa-union.de

Kreditinstitut: Postbank Berlin • BIC: PBNKDEFF • IBAN: DE65 1001 0010 0040 1371 09

- Das „Café Europa“ wurde im Jahr 2018 mit fünf Terminen am 03. Mai, 12. Juli, 13. September, 11. Oktober und 04. Dezember 2018 unter anderem zu folgenden Themen/Schwerpunkten weitergeführt:
 - o Asyl- und Migrationspolitik der EU und deren Auswirkungen auf die lokale Ebene in Berlin,
 - o Neumitgliederbegrüßung und Vorstellung der Verbandsaktivitäten,
 - o Diskussion mit Vertretern von VOLT über die Visionen und Ziele der Partei – insbesondere mit Blick auf die Europawahlen.

Mit dem „Café Europa“ ergänzt der Verband sein bisheriges Veranstaltungsangebot nun um einen monatlichen Treff, bei dem Interessierte und Mitglieder Einblick in das Verbandsleben der Europa-Union Berlin e.V. erhalten. Zwischen 15 bis 25 Gäste erschienen pro Veranstaltung.

- Bei zahlreichen Gelegenheiten hat die Europa-Union Berlin e.V. die Junge Europäische Bewegung Berlin-Brandenburg e.V. (JEB) bei ihrer Arbeit und ihren Projekten unterstützt und mit ihnen zusammengearbeitet. Besonders herausgehoben werden soll die Unterstützung bei der Organisation der „*Simulation Europäisches Parlament (SIMEP)*“ die am 19./20. Januar und 02./03. März 2018 realisiert wurde. Insgesamt wurden erneut 400 Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit geboten, in die Rolle von Europaabgeordneten zu schlüpfen und so die Arbeit des Europäischen Parlaments kennenzulernen.
- Die Europa-Union Berlin e.V. hat im Jahr 2018 zudem verschiedene kleinere Aktionen/Arbeits- und Vernetzungstreffen realisiert, um den Mitgliedern, die sich gerne stärker im Verband engagieren möchten, ein entsprechendes Forum zu bieten.

Die Mitgliederzahlen der Europa-Union Berlin e.V. entwickelten sich auch im Jahr 2018 positiv.

Berlin, den 16. Dezember 2018

Mit freundlichen Grüßen,

Dr. Sylvia-Yvonne Kaufmann, MdEP
Landesvorsitzende